

Nach der Lektüre des DFP Artikels beantworten Sie bitte die untenstehenden Multiple Choice Fragen. Eine Frage gilt dann als korrekt beantwortet, wenn alle möglichen richtigen Antworten markiert sind.

Alzheimer: Diagnostik und Therapie im Wandel - Fragen

Fragen

- 1) **Welche Fähigkeiten sind bei Morbus Alzheimer besonders beeinträchtigt? (3 Antworten richtig)**
 - a. Gedächtnis und Rechnen
 - b. Antrieb
 - c. Persönlichkeit
 - d. Sprache und Benennen
 - e. Manuelle Praxis und visuell-räumliche Verarbeitung

- 2) **Welche gehören zu den Risikofaktoren für Alzheimer-Demenz? (3 Antworten richtig)**
 - a. Frühe Ovariectomie
 - b. Familiäre Belastung, vor allem mütterlicherseits
 - c. Bewegungsmangel
 - d. Diabetes
 - e. Vorliegen eines ApoE4-Allels

- 3) **Welche einfachen klinischen Tests lassen sich bei Verdacht auf Demenz in der allgemeinmedizinischen Praxis durchführen? (2 Antworten richtig)**
 - a. Tau-PET
 - b. Mini-Mental-Status-Test (MMST oder MMSE)
 - c. Uhrentest
 - d. Liquorpunktion
 - e. HMPAO SPECT

- 4) **Welche Biomarker eignen sich für die Diagnostik der Alzheimer-Demenz? (3 Antworten richtig)**
 - a. Tau-Proteine
 - b. Total-Tau
 - c. Beta-Amyloid-Proteine
 - d. pTau190
 - e. pTau200

- 5) **Was wird mit dem neuen Bluttest nachgewiesen, der kürzlich für die Diagnostik der Alzheimer-Demenz zugelassen wurde? (1 Antwort richtig)**
 - a. ApoE4
 - b. Beta-Amyloid 42/40-Ratio
 - c. Serum Amyloid A
 - d. ApoE2
 - e. ApoB

- 6) **Welche Besonderheiten hat der neue Bluttest im Vergleich zu herkömmlichen Proben? (1 Antwort richtig)**
 - a. Da sehr geringe Konzentrationen nachgewiesen werden, ist die Präanalytik wesentlich für valide Testergebnisse
 - b. Es gibt keine präanalytischen Besonderheiten zu beachten
 - c. Die Proben sind mehrere Wochen bei Raumtemperatur stabil.
 - d. Der Test ist nur für weibliche Patientinnen zugelassen.
 - e. Die Bestimmung ist auch aus dem Harn möglich